

Maleki-RM 500

Ausbesserungsmörtel

Art.-Nr.: 1416

Vielseitiger und umweltfreundlicher Ausbesserungsmörtel auf Beton und Mauerwerk.

Technische Daten

Wasserbedarf	5,0 l Wasser auf 25 kg Pulver	Körnung	0 – 0,5 mm
Druckfestigkeit	ca. 56 N/mm ²	Biegezugfestigkeit	ca. 3 N/mm ²
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +35 °C	Verarbeitungszeit bei 20°C	ca. 30 min
Schichtstärke	Flächig max. 10 mm Vertiefungen bis 50 mm	Verbrauch	ca. 1,8 kg / m ² und mm Schichtstärke
Belastbarkeit	Aushärtung bei 20°C nach 6 Stunden	Dichten	
Begehrbar	1 Tag	Schüttdichte	ca. 1,3 kg/dm ³
Leichte Belastung	1 Tag	Frishmörtelrohddichte	ca. 2,1 kg/dm ³
Volle Belastung	5 Tage		

Eigenschaften

- Eco-Binder Technologie
- umweltfreundlich
- mineralisch
- VOC- und APEO-frei
- chromatarm gem. TRGS 613
- schnell erhärtend und spannungsarm
- hohe Festigkeit
- hohe Abriebfestigkeit
- leicht zu verarbeiten
- gute chemische Beständigkeit

Anwendungsbereiche

- für die Ausbesserung von Fehlstellen an Beton und Fassadenflächen
- für die Ausbildung von Hohlkehlen an Wand/Boden und Wand/Wand-Anschlüssen
- für Glättarbeiten
- geeignet auf Beton, Zementestrich, Ziegel- und Kalksandsteinmauerwerk
- zur Untergrundvorbereitung bei nachfolgenden Abdichtungsarbeiten z.B. mit Maleki-DS 250 Flex
- anwendbar in Schichtstärken von 3 – 50 mm

Untergrundvorbereitung

Vor Beginn der Beschichtungsarbeiten muss sichergestellt werden, dass der Untergrund tragfähig, zugfest, verlegereif, trocken bis mattfeucht und sauber, d.h. frei von allem als Trennmittel wirkenden Substanzen ist. Eine mechanische Oberflächenvorbereitung z. B. durch Kugelstrahlen wird empfohlen. Durch das Aufräuen der Oberfläche wird ein besserer Haftverbund zwischen den einzelnen Schichten hergestellt.

Der Untergrund sollte dauerhaft schwingungs- und rissfrei bleiben. Bereits vorhandene Risse im Untergrund müssen fachgerecht instandgesetzt werden. Die Oberflächenzugfähigkeit des vorbereiteten Untergrundes muss mind. 1,5 N/mm² betragen. Für die Grundierung muss die Betonoberfläche trocken sein. Die Grundierung mit Maleki-TG 110 muss mind. 2 Stunde vor der Beschichtung abgeschlossen sein. Weitere Informationen sind dem technischen Merkblatt von Maleki-TG 110 zu entnehmen.

Mischen und Verarbeitung

Das verarbeitungsfertige Material wird durch intensives maschinelles Mischen hergestellt. Zunächst wird die benötigte Wassermenge von 5,0 l je 25kg Pulvermaterial in den Mischbehälter vorgelegt, dann wird die Pulverkomponente unter Rühren zugegeben. Beim Anmischen mit einem Rührwerk empfehlen wir den Einsatz des Collomix Mörtelrührers WK 140 HF. Für den Einsatz des genannten Mörtelrührers müssen gegebenenfalls entsprechende Gewindeadapter verwendet werden. Zum Ansetzen von Teilmengen in kleineren Mischbehältern empfehlen wir den Mörtelrührer WK 90 S für Bohrmaschinen. Empfohlene Mischzeit 2 Minuten, 2 Minuten Reifezeit und nochmals eine weitere Minute nachrühren. Nach dem Mischvorgang wird der Mörtel auf dem mit Maleki-TG 110 vorbereiteten Untergrund gespachtelt und geglättet. Die erstellten Flächen können nach 3 – 6 Stunden überarbeitet werden (20°C). Je nach vorherrschender Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit kann die angegebene Zeit variieren. Während der ersten 24 Stunden ist die Beschichtung vor zu schneller Austrocknung (Sonne, Durchzug) und vor Frost und Regen zu schützen. Die fertige Oberfläche darf jedoch nicht mit Folien oder anderen Materialien abgedeckt werden.

Geräte und Reinigung

Handrührwerk, Rühraufsatz, Quast, Glättkelle

Bei jeder Arbeitsunterbrechung sind die Arbeitsgeräte mit Wasser zu reinigen. Die Werkzeuge sind vor der weiteren Verwendung zu trocknen.

Lieferung und Lagerung

25 kg Papiersack

Original verpackt kann das Produkt mindestens 12 Monate in trockener Umgebung gelagert werden (nicht unter 0 °C, empfohlen 10 – 25 °C). Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

Sicherheitshinweis

Maleki-RM 500 enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Bei der Verarbeitung sind Stäube zu vermeiden. Vor Kontakt mit Haut und Augen schützen. Weitere Informationen zur Sicherheit beim Transport, der Lagerung und Handhabung sowie bzgl. der Entsorgung und des Umweltschutzes, sind im neuesten Sicherheitsdatenblatt enthalten. Dieses kann im Internet unter www.malekigmbh.com angefordert werden. Beachten Sie auch die Hinweise auf der Verpackung.

Hinweis

Einmal angerührter und bereits trockener Mörtel darf nicht durch Wasserbeigabe oder erneuter Pulverzugabe noch einmal verwendet werden. Verarbeiten Sie den Ausbesserungsmörtel nicht bei Temperaturen unter +5°C. Niedrige verlängern, zu hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Aushärtezeiten.

Die Inhalte dieses technischen Merkblattes entsprechen dem neuesten Stand der Entwicklung und der Anwendungstechnik. Alle Angaben beziehen sich dabei auf ideale Bedingungen und sind deshalb nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden. Eine Ausnahme besteht, falls uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch die Maleki GmbH erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Weitergehende Angaben bezüglich der Verarbeitung und Anwendung der Produkte bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch die Maleki GmbH. Weiterhin sind die Produkte durch den Anwender auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen im Rahmen der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit der Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren die Vorhergehenden ihre Gültigkeit. Das aktuelle technische Merkblatt kann unter www.malekigmbh.com angefordert werden.



Maleki GmbH

Carl-Stolcke-Straße 1
49090 Osnabrück
Tel. +49 541 2024799-0
Fax +49 541 2024799-9

16

Nr.1416 DE

EN 1504-3:2005

Betonersatzprodukt für die nicht statisch relevante Instandsetzung.

EN 1504-3: ZA.1a

Druckfestigkeit	Klasse R2
Chloridionengehalt	≤ 0,05 %
Haftvermögen	≥ 0,8 MPa
Behindertes Quellen	≥ 0,8 MPa
Karbonatisierungswiderstand	NPD
Elastizitätsmodul	NPD
Brandverhalten	A1